

Für Spendengelder müssen Eisbären den Klimatod sterben

geschrieben von Chris Frey | 13. Mai 2017

Helmut Kuntz

Man sollte meinen, es hätte sich inzwischen herumgesprochen, dass die „niedlichen“ Eisbären (größtes Landraubtier der Erde) nicht unter dem Klimawandel leiden, sondern sich so stark vermehren, dass sie in einigen Gegenden schon zur Plage werden [3] [4] [6].

Die Volkshochschule Hannover und ihre Ausstellung: Wir alle sind Zeugen – Menschen im Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 13. Mai 2017

Helmut Kuntz

Inzwischen ist es eine schlimme „Mode“ geworden, den Klimawandel anhand von Erlebnisberichten Einheimischer zu „belegen“. Das hat mit seriöser Methodik nichts zu tun, wird in klimaalarmistischen Kreisen aber gerne gesehen und unterstützt, weil es so viele „herzzerreissende“ Geschichten ergibt, denn für Menschen ungewöhnliches Wetter gibt es rund um die Welt zuhauf.

Rundbrief der GWPF von Ende April – Klima

geschrieben von Chris Frey | 13. Mai 2017

Einführung des Übersetzers: Hier folgt also der Überblick über das Neueste zum Thema Klima. Gleich der erste Abschnitt straft alle Warm-Propagandisten Lügen – schade, dass man dazu wohl vergeblich auf einen Kommentar des DWD warten wird. Aus dem Gesamt-Beitrag stammt die Graphik oben, doch sind dort weitere interessante Graphiken gezeigt (Link anklicken!). – Chris Frey

Marsch der Wissenschaft vs. tatsächliche Wissenschaft

geschrieben von Chris Frey | 13. Mai 2017

John Hinderaker

Vor über einer Woche marschierten zahlreiche falsch informierte Linke auf der ganzen Welt zum Kampf für das vermeintlich gefährdete Klima durch die Straßen. Wie üblich gab es massenhaft Ignoranz, während das Wissen über was auch immer bzgl. der Klimawissenschaft unsichtbar blieb.

Woche der grünen Energie-Armut

geschrieben von Chris Frey | 13. Mai 2017

Paul Driessen

EINE WOCHE, WELCHE THEMEN GEWIDMET IST, DIE AUSWIRKUNGEN UNTERSTREICHEN, ÜBER DIE UMWELTAKTIVISTEN NICHT DISKUTIEREN WOLLEN.

Am 22. April wurde der Earth Day begangen, der „Marsch für die Wissenschaft“ und Lenins Geburtstag (was viele als sehr angemessen bezeichnen, ist doch der Umweltaktivismus jetzt außen ein grünes und innen ein rotes, gegen Freiheit gerichtetes Unterfangen). Am 29. April wird der ‚Klima-Marsch der Völker‘ und das übliche „Klimawandel-ist-real“-Getöse folgen.